



Alle Geehrten, Beförderten und mit dem Leistungsabzeichen ausgezeichneten Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr stellten sich für ein Erinnerungsfoto auf.

BILD: LENHARDT

Freiwillige Feuerwehr Schwetzingen: Bilanz während Hauptversammlung gezogen / „Fluch des großen Hauses“ lastet auf den Freiwilligen / Lobesworte von OB Pörtl

Hoher Standard für ehrenamtliche Wehr

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widrad

Der Musikverein-Stadtkapelle unter der Leitung von Frank Rinne eröffnete musikalisch die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, bevor Stadtbrandmeister Walter Leschinski die offizielle Begrüßung der Ehrengäste vornahm, unter ihnen die Dienstherrn Oberbürgermeister Dr. René Pörtl und Bürgermeister Dirk Elkemann, Ordnungsamtsleiter Klaus Transier und einige Gemeinderäte.

Brandmeister Marc Brenneisen berichtete von einem „arbeitsintensiven Jahr 2010“, bei dem ein Löschgruppenfahrzeug sowie ein Werkstatwagen in Dienst gestellt worden waren. Die Bestellung eines hauptamtlichen Kommandanten – Walter Leschinski wird nach einem Beschluss des Gemeinderats ab 1. April beruflich in Vollzeit tätig sein – werde dafür sorgen, dass bisher ehrenamtlich durchgeführte Aufgaben von den ausgelasteten Feuerwehrangehörigen wegfallen und in Zukunft noch mehr Zeit für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet werden könne.

Neben ihren Einsätzen und anderen Tätigkeiten habe die Schwetzingener Wehr großes Augenmerk auf die Ausbildung gelegt. Daneben sei die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert

worden: „Das dient der Mitgliederwerbung und dazu, bei Arbeitgebern und Angehörigen mehr Verständnis zu erzeugen.“

Ein kurzer Film dokumentierte anschließend, wie die Arbeit der Feuerwehr bei einem möglichen Einsatz aussieht. Kommandant Leschinski ging auf die gestiegene Zahl der Sicherheitswachen ein, die jetzt schon 30 Prozent aller Einsätze ausmachen. Die Erfolgsbilanz dürfe sich mit 75 geretteten Personen ebenfalls sehen lassen.

Lobenswerte Jugendarbeit

Als „Fluch des großen Hauses“ wies Leschinski auf die immer wiederkehrende Kritik Einzelner, die die Dimension des Feuerwehrgerätehauses eher einer Berufsfeuerwehr zuschreiben würden. Die Wehr der Spargelstadt leiste aber immer noch ehrenamtlichen Dienst, der Eindruck der Bevölkerung, dass „professionell Feuerwehr gemacht“ werde, basiere auf „einer großen Anstrengung und viel Übung“, so der Kommandant weiter: „Die Feuerwehr ist gut aufgestellt, wir haben einen hohen Standard erreicht.“ Nichtsdestotrotz suche man weiterhin Frauen und Männer, „die sich ehrenamtlich engagieren, die Herausforderung suchen oder einfach nur helfen wollen“. Auch die Feuerwehr habe den Auftrag, ein besseres

Kosten-Nutzen-Verhältnis zu schaffen und gleichzeitig nicht von den Sicherheitsstandards abzuweichen. Mit der Reduzierung der Fahrzeuge bei gleichwertigem Ersatz sei das gelungen, so Leschinski abschließend.

Nach dem Bericht von Kassenverwalter Werner Kraut und der Kassenprüfer Matthias Kraus und Martin Weber sprach sich die Hauptversammlung einstimmig für die Entlastung aus. Als eine „bunt gemischte Truppe von Jungs und Mädchen, deren Ziel es heute schon ist, zu-

künftig anderen zu helfen“, bezeichnete die stellvertretende Jugendleiterin Natalie Hermes die Jugendfeuerwehr. Bei den 18 Jugendlichen stünden neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung vor allem Spaß, Spiel und Spannung auf dem Programm, acht Betreuer kümmern sich um die Kids, die jetzt sogar ein eigenes Maskottchen haben. Während des vergangenen Jahres hatten die Jugendlichen auch ihren Leistungsstand dokumentiert, wofür es jetzt die Urkunden und die Abzeichen „Jugendflamme“ gab.

„Die Schwetzingener wissen, was sie an ihrer Feuerwehr haben“, dankte OB Dr. Pörtl den Floriansjüngern für ihr unermüdetes ehrenamtliches Engagement. Die Tätigkeit der Feuerwehr sei von einer zunehmenden Professionalität geprägt, die sich vor allem in ständigen Fortbildungen und in der technischen Ausstattung zeige. Die zunehmenden Herausforderungen seien vom Ehrenamt „nur mit größtem persönlichen Einsatz zu stemmen“, lobte der Rathauschef.

Urkunden und Beförderungen

Anschließend wurden Sarah Avanzini als Feuerwehrfrau und Steffen Stößel als Feuerwehrmann per Urkunde und Satzung offiziell in die Einsatzabteilung aufgenommen. Für zehnjährige Zugehörigkeit wurde Christian Hardung geehrt, für 20 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr wurde Lars Hoffmann ausgezeichnet. Abschließend standen Beförderungen an. Sören Soltmann wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt, Niko Eberhardt, Dennis Konrad, Natalie Hermes und Kai Zwilling wurden Löschmeister und Richard Dittler und Ralf Innetsberger wurden zu Brandmeistern befördert. Das vom Musikverein-Stadtkapelle intonierte Badner Lied leitete schon nach knapp einer Stunde zum gemütlichen Teil über.

Freiwillige Feuerwehr Schwetzingen – 2010 auf einen Blick

■ Die FFW Schwetzingen hatte 2010 **415 Einsätze**, davon waren 47 Brände zu bekämpfen, 136 technische Hilfeleistungen bei Unfällen, Unwetter oder Ölspuren, 30 Fehlalarme, 126 Sicherheitswachen wie im Rokokothheater oder im Schlossgarten, neun Rettungsdiensteinsätze und 67 sonstige Anforderungen wie Seelsorge oder Amtshilfe. 75 Personen wurden gerettet, **drei Menschen** konnten nur noch **tot** geborgen werden.

■ Spitzenreiter war der Monat **Juli** mit 58 Einsätzen und Sicherheitswachen.

■ In acht Monaten gab es jeweils mehr als **30 Einsätze**. Freitag (63), Samstag (79) und Sonntag (72)

waren die Wochentage mit den meisten Einsätzen. Besonders viele Einsätze fanden in den Mittags- und Abendstunden statt.

■ Für die Ausbildung am Standort wurden **2232 Stunden** an 68 Terminen erbracht.

■ Die aktive Abteilung verfügt über 64 Feuerwehrangehörige, davon sind **fünf Frauen**.

■ Die **bemerkenswertesten Einsätze** waren unter anderem während des Sturmtiefs „Xynthia“ am 28. Februar 2010, beim Waldbrand im Hirschacker am 9. Juli 2010 sowie beim Hotelbrand in der Carl-Benz-Straße am 8. September. **vw**

KURZ + BÜNDIG

Bewegung ist Herzessache

Der TV Schwetzingen bietet einen neuen Nordic-Walking-Kurs 55+/Senioren an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 6. April, und dauert sieben Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Arionbrunnen im Schlossgarten. Infos bei Brigitte Seele, Telefon: 06202/29618, in der TV-Geschäftsstelle, Telefon 06202/16022, E-Mail: geschaeftsstelle@tv1864.de.

VORTRAG

„Die Muskulatur: Kraftquelle des Lebens“ lautet der Titel eines Vortrags, den Sportlehrer Haki Kadria morgen, 20.15 Uhr, im MediFit-Gesundheitszentrum Pfitzenmeier hält. Anmeldungen unter der Telefonnummer: 06202/1263699. Die Teilnahme ist kostenlos.

Besinnung mit Taizé-Gebet

Zum Taizé-Gebet heute, um 19 Uhr, in den Gottesdienstraum des Melancthon-Hauses (Kurfürstenstraße 17) sind Interessierte aus allen Gemeinden und Konfessionen eingeladen. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch. Die nächsten Taizé-Gebete sind am 27. April und 25. Mai.

Lektüreabend zur Didaché

Heute, um 20 Uhr, findet im Melancthon-Haus ein Lektüreabend zur Didaché, eine der ältesten Schriften, statt. Pfarrer Thilo Müller stellt diese außerbiblische Schrift näher vor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Bildungsarbeit der Kirchengemeinde wird gebeten.

Arbeiterwohlfahrt: Von Sprachfreizeiten bis Klettergaudi

Attraktives Ferienprogramm

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Rhein-Neckar bietet tolle Kinder- und Jugendfreizeiten an. An Ostern gibt es eine Sprachfreizeit in Littlehampton, Pfingsten können Kinder eine tolle Woche in Epenbach erleben und Jugendliche den Jakobsweg erwandern.

In den Sommerferien werden von Reiterferien und Kletterfreizeiten in Deutschland und Frankreich bis hin zu Strandfreizeiten in Italien, Spanien, Frankreich und Ungarn viele attraktive Veranstaltungen geboten.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Weitere Infos gibt es telefonisch unter der 06203/9285-40 oder -50 und im Internet: www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten. **zg**



Walkend in den Frühling

Die Aktiven Frauen Hirschacker eröffneten vor zwei Wochen ihren Lauf- und Walkingtreff. Laufen in der Gruppe macht Spaß und dient der Gesundheit, werben sie um weitere Mitsreiterinnen. Treffpunkt ist donnerstags, 14 Uhr, am Gasthaus „Rheintal“ im Hirschacker. Von hier aus wagt die Gruppe an der Kaserne vorbei Richtung Friedrichsfelder Wald. Dauer des Trainings: etwa 1,5 Stunden. **gb**/BILD: PRIVAT

Klassik: „Karneval der Tiere“ im Rokokothheater Schwetzingen

Fröhlicher Reigen mit Sinfonietta

Von unserem Mitarbeiter
Eckhard Britsch

So viele Tiere hat das Rokokothheater Schwetzingen gewiss noch nicht beherbergt, denn in diesem zauberhaften Theatersaal schwirren unter anderem 2000 Kolibris herum, einige Esel knurren ihre heisere Sprache, ja sogar Fuchs und Kaninchen sagten sich „Guten Tag“. Natürlich war diese Menagerie nicht physisch anwesend, da hätten sicherlich die Türsteher etwas dagegen gehabt, aber in musikalischen Bildern erwachte das bunte Volk zwischen Ameise und Elefant zu wunderlichem Leben: „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns war angesagt. Und der französische Komponist hat griffige, freche, mitreißende Miniaturen in Noten gefasst, die Jung und Alt gleichermaßen faszinieren müssen.

Zumal dann, wenn sie von den acht Musikanten der Sinfonietta Mannheim sowie dem Klavierduo Gulnora und Nargiza Alimova perfekt vorgestellt werden. Zusätzlich Reiz erhielt das Konzert der Mozartgesellschaft Schwetzingen durch den Erzähler, denn Rainer Kleinstück, der unter anderem am Oststadtheater Regie führt, sprach die verbindenden Erzählungen ebenso humorvoll wie griffig, und Joerg Steve Mohr (Theater am Puls in Schwetzingen) machte den punkigen Spaß-



Spaßvogel: Joerg Steve Mohr. BILD: LEN

vogel, der dem Kinderpublikum beibringt, wie man tiergerecht Beifall zu äußern hat.

Keine Frage, dass das alles sehr gut klappte, denn gerade die jungen Zuhörer waren neugierig, aufgeschlossen und atemlos bei der Sache. Was wiederum das Verdienst der Musiker war, denn die erfüllten die 14 Nummern mit perfekter Spielweise. Erstaunlich, dass etwa „Eichhörnchen“ so toll Klavier spielen können, denn die Hände der Pianistinnen rasten mindestens so flink die Tastatur rauf und runter, wie dies Eichhörnchen am Baumstamm fertigt. Die musikalischen Bilder entstehen natürlich in den Köpfen. Doch Camille Saint-Saëns hat hinreißend witzige Vorlagen gegeben, mit denen er menschliche Eitelkeiten, die er den Tieren unterstellt, durch milden Spott verdeutlicht.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Karl Bertsch, Liselottestraße 14, seinen 77., Rosemarie Kempfner, Marstallstraße 3, ihren 77. Geburtstag, Gerda Maier, Goethestraße 38, ihren 75. Geburtstag, Theodor Wagner, Luisenstraße 6, seinen 73. Geburtstag, Rolf Göring, Rabaliattstraße 2, seinen 72. Geburtstag und Bernd Mohrmann, Gustav-Stresemann-Straße 22, seinen 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. (06202/27 03 07) Big Mama's Haus – Die doppelte Portion (17). Gnomeo und Julia 3D (15, 17). Rango (15). Russland – Im Reich der Tiger, Bären und Vulkane (19). SuCKER Punch (21). The King's Speech (19, 21.15).

Apothekendienst. Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstraße 26, Telefon 06202/47 27, und Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstraße 2, Telefon 06205/ 4303.

Jahrgang 1928/29. Die Jahrgangsangehörigen treffen sich heute um 15 Uhr, im Gasthaus „Storch“ zum gemütlichen Beisammensein.

FC-Bayern-Fanclub. Am Freitag, 1. April, findet ab 19.30 Uhr die monatliche Zusammenkunft ausnahmsweise im „Grünen Baum“ (Weinstube) statt. Gäste sind willkommen.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: **web-3003**
Passwort: **adrian2240**
Gültig für heute
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Caritas. Heute, 18 bis 19.30 Uhr, Seminar für Angehörige von Patienten mit Depressionen, in der Tagesstätte für seelische Gesundheit, Schlossstraße 2. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos, Telefon 06202/931438.

Bund für Umwelt und Naturschutz Schwetzingen Hardt. Heute, 19.30 Uhr, Arbeitstreffen im Umwelttreff, Vereinshaus Bassermann.

Obst- und Gartenbauverein. Die Bus-Abfahrtszeiten zum Ausflug in die BASF sind: 8 Uhr Marktplatz Hirschacker und 8.05 Uhr, Bushaltestelle B 36 an der OMV-Tankstelle. Wegen Zugang in die BASF bitte Ausweis nicht vergessen.

Awo. Begegnungsstätte, 14-17 Uhr, Spielenachmittag.

Bund für Umwelt und Naturschutz Schwetzingen Hardt. Heute, 19.30 Uhr, Vereinshaus Bassermann, Arbeitstreffen im Umwelttreff.

TV-Hobbyabteilung. TV-Clubhaus „Das etwas andere Clubhaus“, 20 Uhr, Stammtisch.

Bauernverband. Morgen findet um 20 Uhr im Café „Walnuss“, Grenzhof, die Generalversammlung des Ortsbauernverbandes Schwetzingen statt mit Neuwahlen. Mitglieder samt Frauen sind eingeladen.

Naturfreunde. Wanderung am 3. April, 11 Uhr, Treffpunkt Busbahnhof Schwetzingen um 10.05 Uhr. Wanderleitung R. Günauer, Anmeldung, Telefon: 06202/4093044.

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag: Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Bauroth
Chef vom Dienst: Birger Weismann
Übersetzungsredaktion: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden: Andreas Lin, Andreas Wühler, Markus Wirth, Steffi Lang, Ralph Adameit, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden: Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti, Matthias Mühleisen

Anzeigen: Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
Bezugspreis: Monatlich 21,10 Euro (mit MORGENCARD PREMIUM 28,60 Euro) inklusive Zustellgebühr und 7% MwSt.

Postbezug 29,80 Euro inklusive 7% MwSt.
Anzeigenpreise: Zurzeit gilt Anzeigenpreisleiste Nr. 48

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag.

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205; Hockenheim, Karlsruher Straße 15, Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung: juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de

Vertrieb: sz.vertrieb@schwetzingener-zeitung.de

Anzeigen: sz.anzeigen@schwetzingener-zeitung.de

Redaktion: sz.redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.